

2achsiger Gepäckwagen »Preussenzug« 1899

(Killig & Sohn, Hagen)

PWPosti pr

© 2008 Albrecht Pirling / Rinteln
Modellbogen Maßstab 1:38

Bauanleitung

Preußen-Gepäckwagen

Dieser Gepäckwagen ist eine Nachbildung des Wagens aus dem Preußenzug der Mindener Eisenbahnfreunde. Der Zug verkehrt an einigen Sonntagen im Jahr zwischen Minden und dem Bergwerksmuseum in Kleinenbremen.



Die Karton-Ausschneidebögen sind mit einem Tintenstrahldrucker gedruckt und dann mit farblosem Mattlack eingesprüht. Damit sind sie verhältnismäßig wischfest. Wassertropfen sind jedoch unbedingt zu vermeiden, da sie die Farbe beschädigen. Es empfiehlt sich, die Reihenfolge beim Bauen wie in der Beschreibung angegeben, einzuhalten.

Ein Hinweis für die praktische Arbeit:

Legen Sie sich Schachteln bereit, in die Sie ausgeschnittene oder auch fertige Einzelteile legen können, damit sie nicht verloren gehen. Papierschnipsel immer mal wieder zwischendurch zusammenfegen und entfernen. Es fallen einem immer mal winzige Teile herunter, die man dann im Schnipselwirrwarr nicht wiederfinden kann. Lassen Sie die Blattnummerierung (im Kreis) solange auf dem Blatt bestehen, auf dem Sie schon Teile ausgeschnitten haben, sonst finden Sie vielleicht manches Teil nicht mehr. Aus Platzgründen sind einige Teile nicht im Zusammenhang mit den dazugehörigen abgebildet sondern auf anderen Blättern!

Die Knicklinien sind vor dem Ausschneiden der Teile mit einer Schere oder anderem spitzen Gegenstand vorzuritzen. Dabei sind die geraden Linien an einem Lineal, möglichst aus Metall, zu ritzen.

Nach dem Ausschneiden werden die Teile an den gestrichelten Linien (-----) nach hinten, an den strichpunktierten (.....) nach vorne umgeknickt.

Strichpunkt-Linien mitten in Modellflächen können auch Achs-Linien sein, die zur genauen Ausrichtung dienen und nicht geritzt werden dürfen.

Einige Bauteile sind zuerst mit groben Umrissen auszuschneiden, dann auf Pappe zu kleben (Karton von 0,6 bis 0,8 mm Stärke wie der von Pizzas von Dr. Oetker gut geeignet), dann erst genau ausschneiden. Dies gilt vor allem für:

- Radvorderseiten
- Kesselscheiben

- Treibstangen, Kuppelstangen,
- sämtliche Antriebs- und Steuerstangen
- Bremsen samt Gestänge
- Rahmen von Tendern
- WaggonRadlager, Federn usw.

Bauteile ohne Klebefalz (meistens mit Pappe verstärkt) sind stumpf gegen einanderstoßend zu verkleben. Runde Bauteile wie Puffer, Lampen oder Kessel sind über einem runden Gegenstand vorzurunden. Kleine Teile kann man leicht auf der Rück-

seite anfeuchten, dann lassen sie sich leichter biegen. Die bedruckte Seite möglichst nicht anfeuchten, da sonst die Farbe verwischen könnte.

Bei einigen Teilen sind die auszuschneidenden Flächen schraffiert. Fensterflächen sind nicht schraffiert.

Als Kleber hat sich Tesa-Alleskleber von Beiersdorf gut bewährt, weil er nicht so schnell abbindet und man die Teile deshalb besser genau ausrichten kann. Die kleinen Teile klebe ich mit Wicoll-carton Kleber, der schnell abbindet.

Das Modell kann verschönert werden, wenn man die Schnitt- und Knick-Kanten und noch mehr die Schnittkanten von den mit Pappe verstärkten Bauteilen wie von Rädern, Federn usw. vor dem Anbringen mit Acryl- oder Plakafarbe oder anderer, gut deckender Farbe streicht. Gut geeignet haben sich auch die edding permanent marker 1,5 bis 3mm. Für die schwarzen Kanten erscheint mir der graue Stift besser geeignet, der an den Kanten dann fast schwarz aussieht.

Als Verglasung eignet sich etwas stärkere Folie, die man aus verschiedenen Verpackungen gewinnen kann. Sie kann auch in Bastelgeschäften gekauft werden. Die Folie muß allseitig ca. 4 mm breiter als die Fensteröffnung geschnitten werden.

Die Räder kann man nach dem Einbau auf der unteren Standrundung mit UHU-Hart einstreichen, dann halten sie länger, außerdem lassen sich die Modelle dann etwas leichter auf dem Tisch oder anderer Unterlage hin- und herschieben.

Die feiner strukturierten Modelle sind mit wirklichkeitsnahen Kupplungen versehen. Modelle, die mehr zum Spielen gedacht sind, haben robustere Kupplungen. Hier kann als Kupplungs-Verbinder ein Pappnagel verwendet werden oder ein Stift aus einem Schaschlik-Stäbchen, mit 2 runden Scheiben verklebt und schwarz angestrichen, hergestellt werden.

Ein letzter Hinweis für die praktische Arbeit:

Legen Sie sich kleine Schachteln bereit, in die Sie ausgeschnittene oder auch fertige Einzelteile legen

können, damit sie nicht verloren gehen. Papierschnipsel immer mal wieder zwischendurch zusammenfegen und entfernen. Es fallen einem immer mal winzige Teile herunter, die man dann im Schnipselwirrwarr nicht wiederfinden kann.

Lassen Sie die Blattnummerierung (im Kreis) solange auf dem Blatt, auf dem Sie schon Teile ausgeschnitten haben, bestehen, sonst finden Sie vielleicht manches Teil nicht mehr. Aus Platzgründen sind einige Teile nicht im Zusammenhang mit den dazugehörigen abgebildet sondern auf anderen Blättern!

Bitte, scheuen Sie sich nicht, mich anzurufen, wenn sich Fehler bei meinen Konstruktionen zeigen oder wenn Sie Probleme mit der Ausführung haben. Sollten Sie Interesse an weiteren meiner Modelle haben, sende ich Ihnen gerne meinen einfach gestalteten Katalog aller meiner Modelle zu.

Baubeschreibung

Rahmen (Blatt 1 und 2)

Verstärkungen der Rahmenaussteifungen und Endaussteifungen (Blatt 1) grob ausschneiden, mit Pappe verstärken und genau ausschneiden. Rahmenaussteifungen vorritzen, ausschneiden, abkanten und dann die Verstärkungen auf den Rahmenaussteifungen an der Seite der abgekanteten Klebelaschen einkleben.

Rahmenunterteil vorritzen, ausschneiden, abkanten, an den Enden zusammenkleben und dann die Rahmenaussteifungen ungefähr in den Fünftelpunkten einkleben.

Die Rahmen-Endaussteifungen kommen innen hinter das Rahmenende.

Rahmenoberteile (Blatt 2) ausschneiden, die Oberseite vorritzen und nach oben umkanten, dann die Teile mit den Rückseiten aneinanderkleben und auf dem Rahmenunterteil aufkleben.

Wagenkasten (Blatt 3, 4 und 5)

Die Teile an den Klebefalzen vorritzen, einschl. Fenster und der Tür ausschneiden und abkanten.

Zuerst wird die Stirnwand vorne auf dem Rahmenoberteil aufgeklebt, dabei stehen die beiden unteren Enden ca. 2,5 mm nach unten über.

Nun eine Längsseite anbringen und dabei auf den unteren Überstand achten. Jetzt die Stirnwand hinten anbringen, dabei darauf achten, daß sie unten im Bereich der Pufferbohle etwas vorsteht, sodaß später die Pufferbohle eingeschoben werden kann.

Nun wird die andere Längsseite angebracht.

Rückseiten der Stirnwände und der 3 Trennwände mit Pappe verstärken und ausschneiden.

Fenster der Stirnseite vorne mit Folie verglasen und mit der Rückseite versehen. Nun die andere Stirnrückseite ebenfalls einbauen. Trennwände vorritzen, ausschneiden und abkanten und auf der abgekanteten Seite mit den Rückseiten versehen. Die drei nebeneinanderliegenden Fenster verglasen und mit den Innenseiten 1 (Blatt 5) versehen.

Regal (Schrank) vorritzen, ausschneiden, abkanten, zusammenkleben und einbauen. Jetzt werden die Trennwände 1 und 2 eingebaut. Fenster in diesem Bereich verglasen und mit der Wandinnenseite 2 versehen. Tische vorritzen, ausschneiden, zusammenkleben und einbauen. Innenwandseiten 3 ausschneiden und einbauen.

Nun die Trennwand 3 einbauen.

Innenwände 4 ausschneiden und einbauen.

Dachteile (Blatt 6) ausschneiden, vorwölben, mit den Rückseiten aneinanderkleben und auf dem Wagenkasten anbringen.

Die schmalen Streifen der Rückseiten am unteren Kastenüberstand (Blatt 2) ausschneiden und hinterkleben. Konsolen (Blatt 5) in der Mitte vorritzen, grob ausschneiden, umklappen und mit den Rückseiten aneinanderkleben und dann richtig ausschneiden und an den angegebenen Stellen am Rahmen einbauen. Falls wegen verschiedene Kartonestärken zu groß, etwas nachschneiden.

Räder (Blatt 1 und 8)

Achsen vorritzen, ausschneiden, dreiecksförmig abkanten und unter dem Rahmen an den vorgesehenen Stellen anbringen. Rad-Vorderseiten, Radlager Federn und die weißen Radnaben-Rechtecke mit Pappe verstärken und Ausschneiden. Rad-Rückseiten ausschneiden und mit den Radvorderseiten versehen. Nun die Räder an den Achsen ankleben, darauf die Radlager und schließlich die Federn kleben. Die beiden Lager der Federn sind unter dem Rahmen anzukleben. Die Radnaben vorritzen, ausschneiden und zu Prismen zusammenkleben und dann auf die weißen Rechtecke kleben, diese werden vorher an den Schnittkanten eingefärbt. Nun die fertigen Radnaben auf den freigebliebenen Flächen der Federn aufkleben.

Oberlicht (Blatt 7)

Die Oberlicht Luftklappen und Querschotte mit Pappe verstärken und ausschneiden. Oberlichtlängs- und Querseiten vorritzen, ausschneiden und abkanten und auf dem Wagendach aufbringen. 2 Querschotte werden als Verstärkung hinter den Querseiten eingeklebt, die anderen vier an den angegebenen Stellen. Oberlicht-Dachteile ausschneiden, vorwölben und mit den Rückseiten aneinanderkleben, an den vorgesehenen Stellen zur Aufnahme der Lüfter lochen und dann auf den Oberlichtseiten aufkleben.

Pufferbohle, Trittbretter und Geländer (Blatt 3, 7 und 8)

Pufferbohle Trittbrettauflager, Plattformgeländer, Trittbrettkonsolen (Blatt 3) und Gitter in der Mitte vorritzen, grob ausschneiden, umklappen und mit den Rückseiten zusammenkleben und jetzt richtig ausschneiden und an den Pufferlöchern lochen. Trittbretter (Blatt 5) grob ausschneiden, auf braune Pappe kleben und fertig ausschneiden.

Pufferbohle hinten etwas unter den Vorstehenden Wagenkasten schieben und am Rahmen anbringen. Plattformgeländer an der Plattformseite anbringen. Trittbrettauflager an den angegebenen Stellen unter dem Rahmen anbringen.

Jetzt werden die langen durchgehenden Trittbretter aufgeklebt. Dabei darauf achten, daß das lange Trittbrett gerade ausgerichtet ist. Falls erforderlich, die Konsolen vorsichtig etwas nachschneiden.

Nun die restlichen Trittbrettkonsolen einbauen, dabei darauf achten, daß das lange Trittbrett gerade ausgerichtet ist. Falls erforderlich, die Konsolen vorsichtig etwas nachschneiden.

Zuletzt werden die restlichen Trittbretter am Rahmen und auf den Konsolen aufgeklebt.

Die Gitter an den angegebenen Stellen am Wagenkasten und hinter dem Geländer einkleben.

Dachstütze aus ca. 0,5 mm starkem Draht herstellen und am Dach und hinter dem Geländer ankleben.

Geländerbrücke (Blatt 8) mit Pappe verstärken und anbringen.

Leiter (Blatt 5) ausschneiden, im unteren Bereich vorritzen, leicht abknicken und mit den Rückseiten aneinanderkleben.

Nun die Leitern am hinteren Wagenende an den vorgesehenen Stellen und auf dem überstehenden Trittbrett ankleben. Leiter-Trittbrett in der Mitte vorritzen, ausschneiden, umklappen, zusammenkleben und oben auf den Enden der Leitern und am Wagen anbringen.

Restteile

Gasbehälter und Bremszylinder (Blatt 1) ausschneiden, zu Röllchen formen, Rahmenaussteifungen zusammenkleben und unter dem Rahmen anbringen. Lüfter (Blatt 7) die Scheiben mit Pappe verstärken, ausschneiden und lochen.

Zahnstocher nach Zeichnung ablängen und die

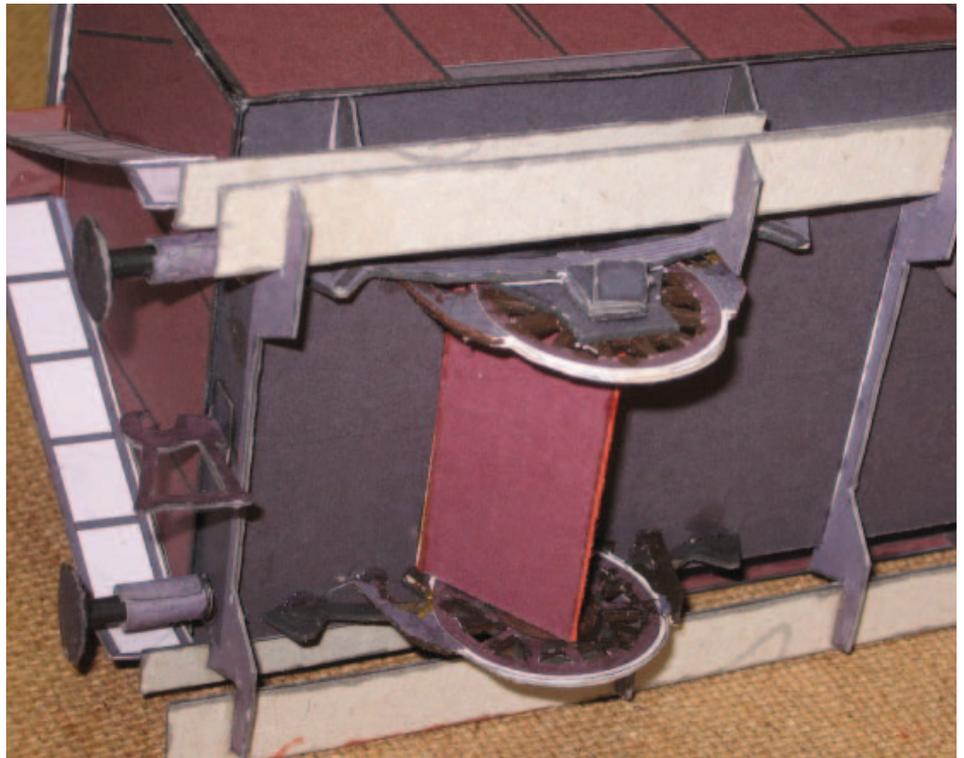
Scheiben entsprechend auf dem Zahnstocherstück verkleben und die Lüfter grau färben und auf dem Oberlicht befestigen.

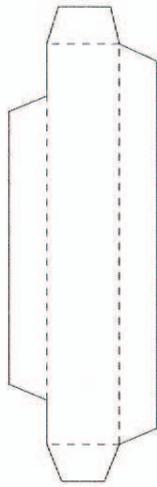
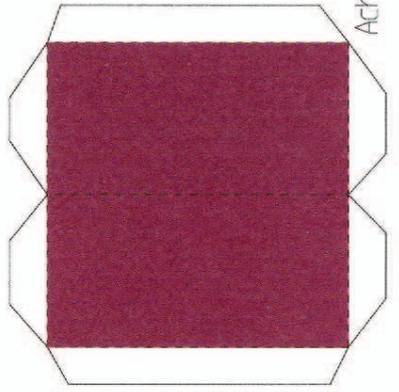
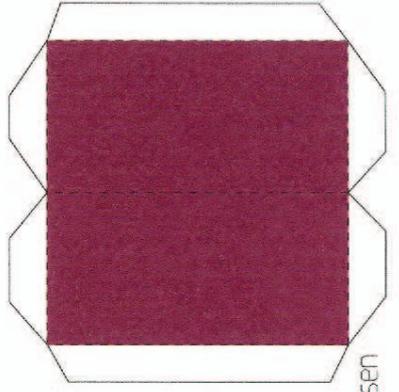
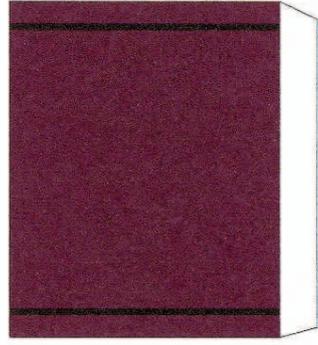
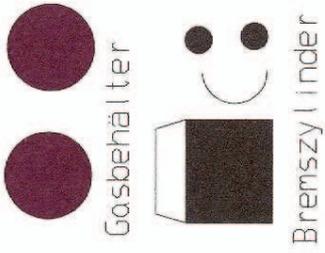
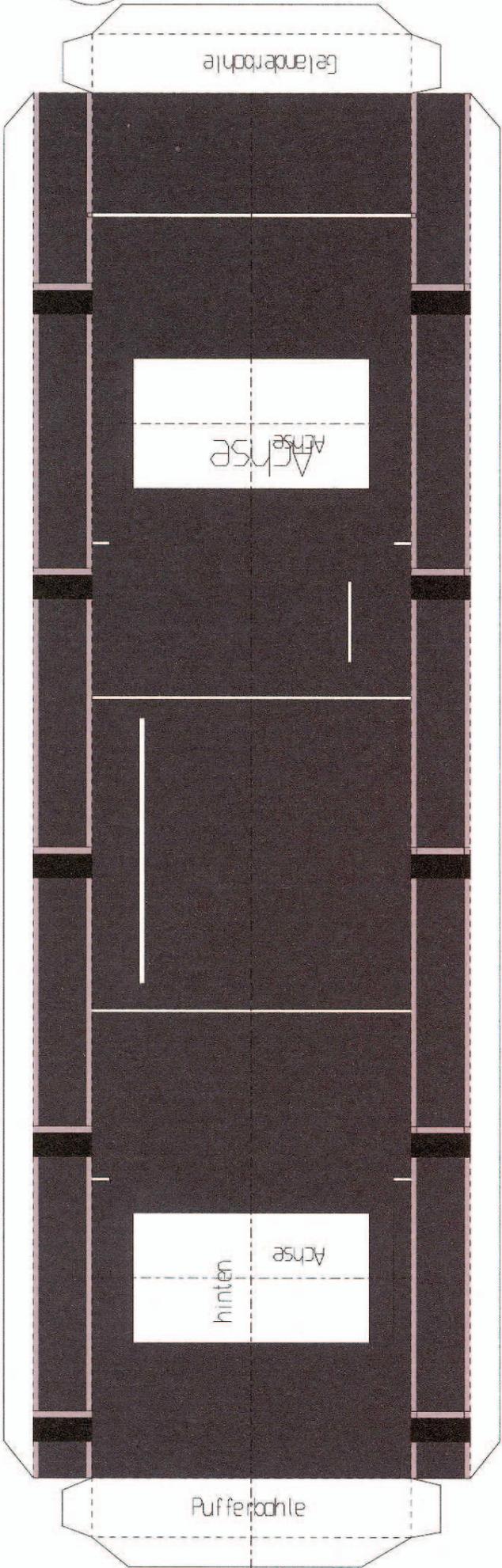
Oberlicht-Luftklappen an den vorgesehenen Stellen anbringen, zuerst die breiteren, mit dem weißen Streifen nach unten, darauf die schmalen Streifen.

Türen (Blatt 5) ausschneiden, eine Türseite auf der Rückseite mit Folie verglasen, dann die andere Türseite aufkleben.

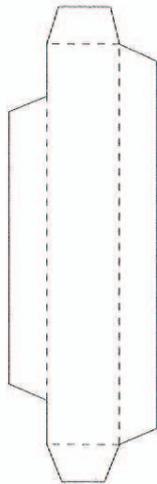
Nun die Türen beiderseits der Öffnung anbringen.

Kisten und Paket (Blatt 6) vorritzen, ausschneiden, abkanten und zusammenkleben und im Raum mit den geöffneten Türen auf dem Fußboden nach Belieben aufkleben.

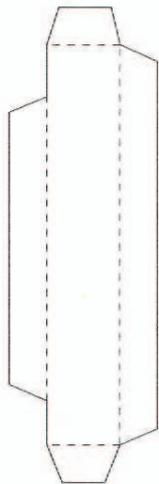




Rahmen-Endaussteifungen

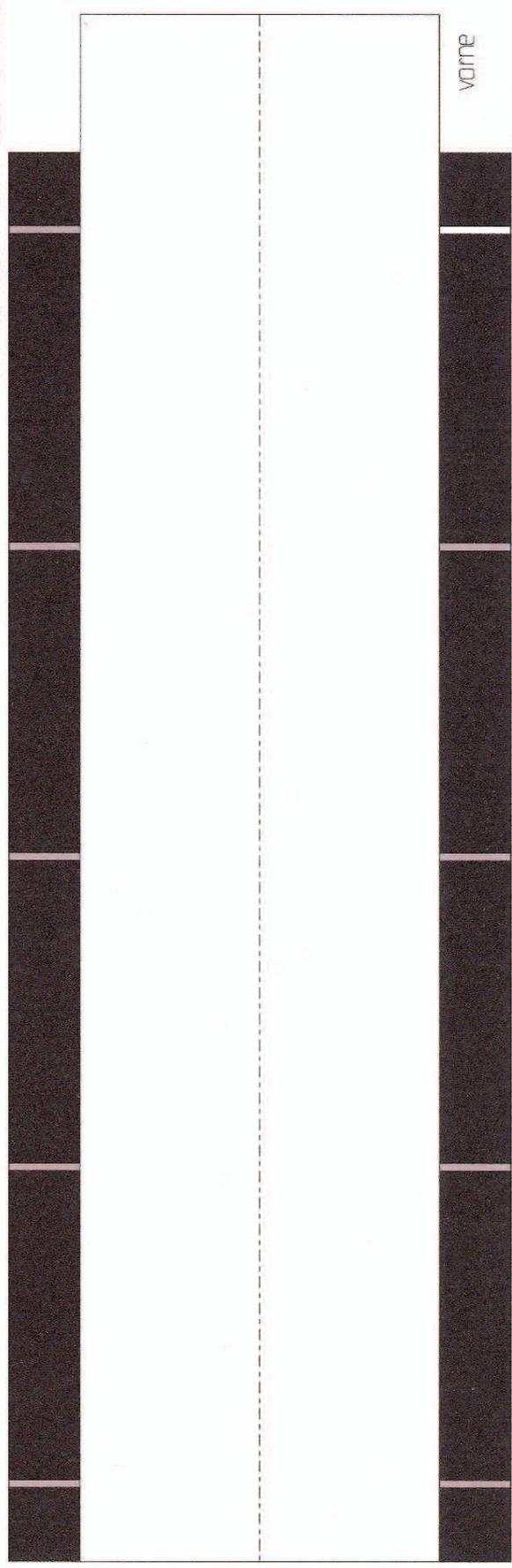
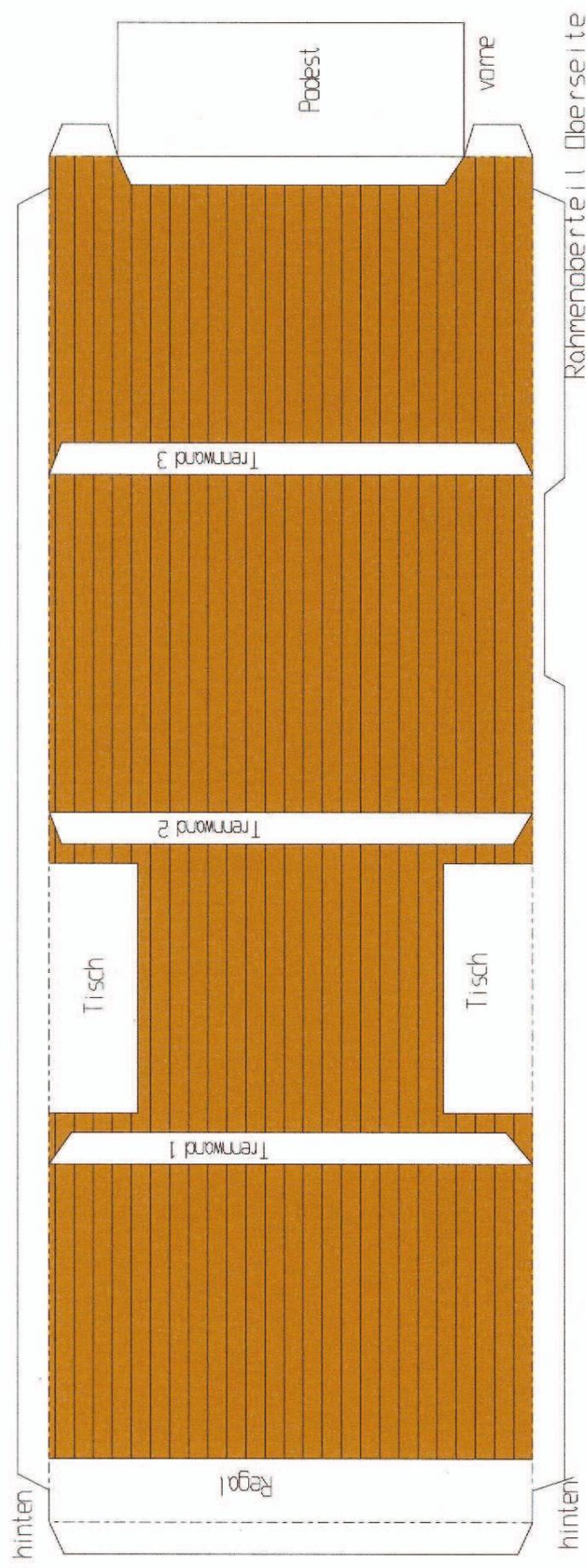


Rahmen-Endaussteifungen



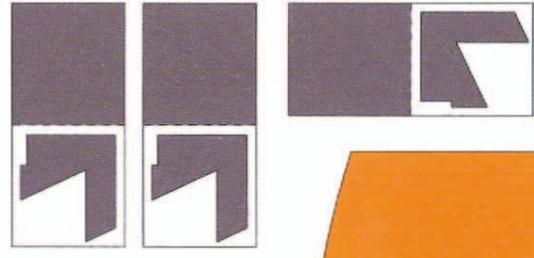
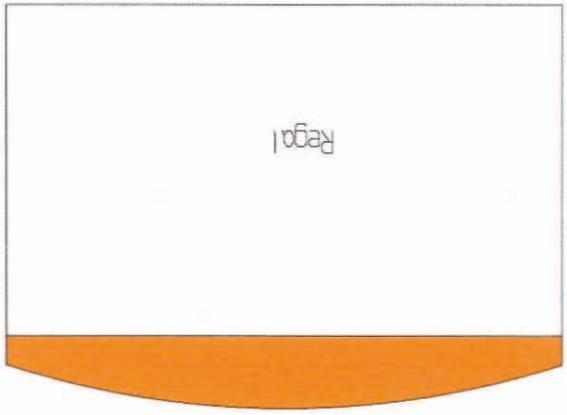
Rahmenaussteifungen

Verstärkungen der Rahmenaussteifungen

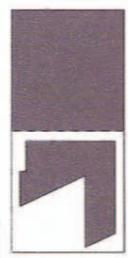


Langswand rechts

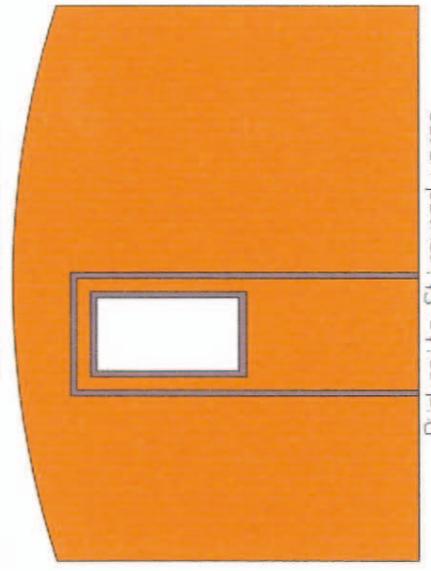
Rückseite Stirnwand hinten



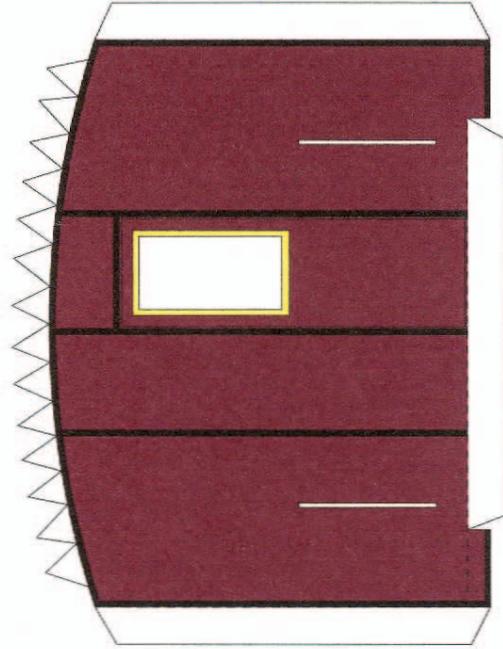
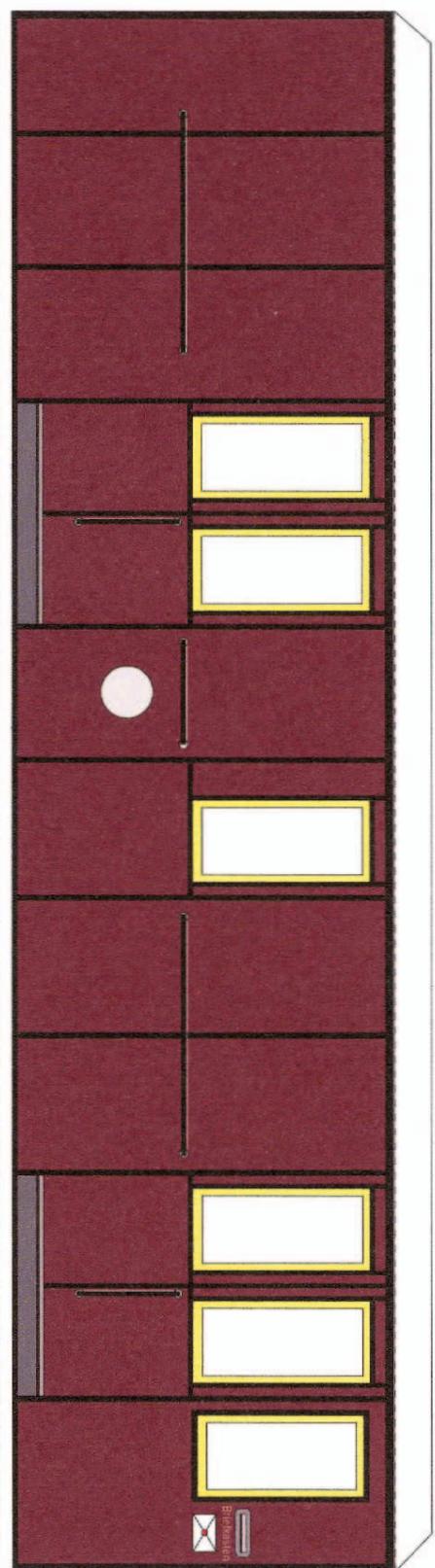
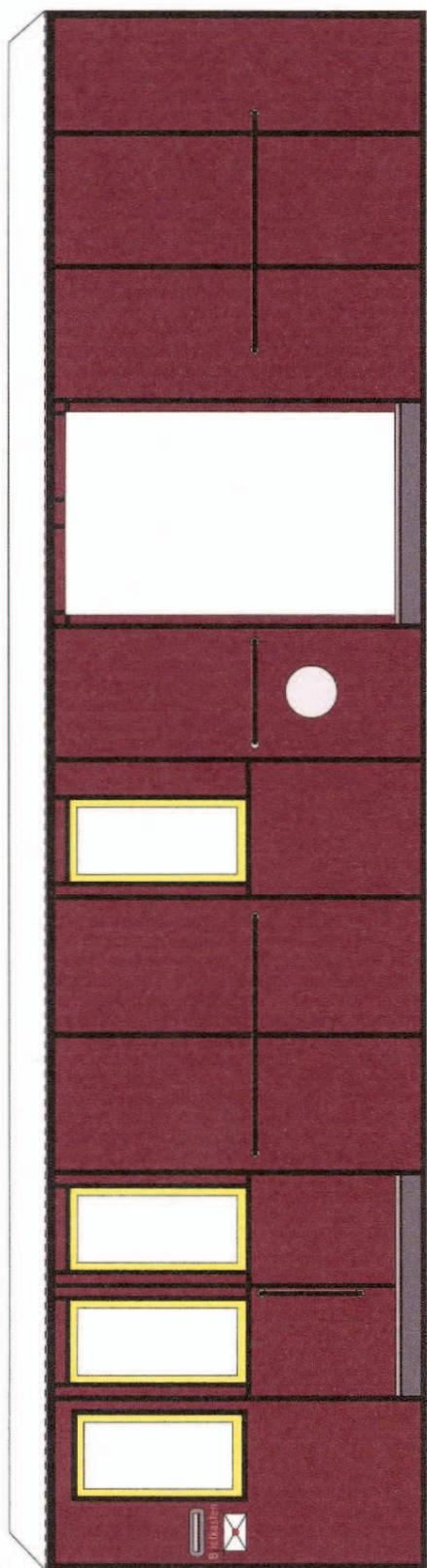
Trittbrett-konsolen



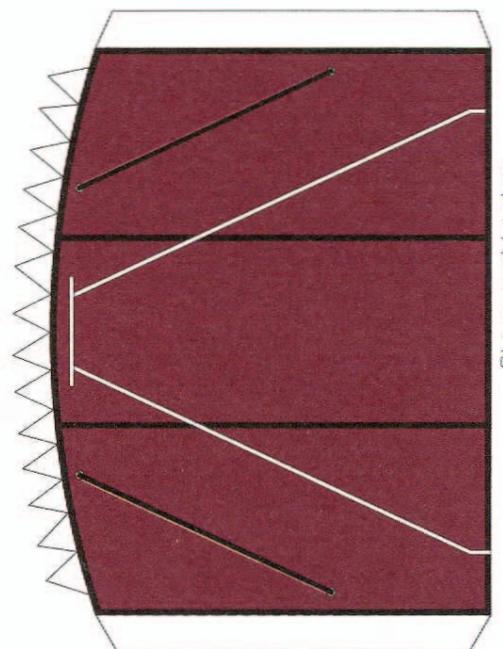
Langswand links



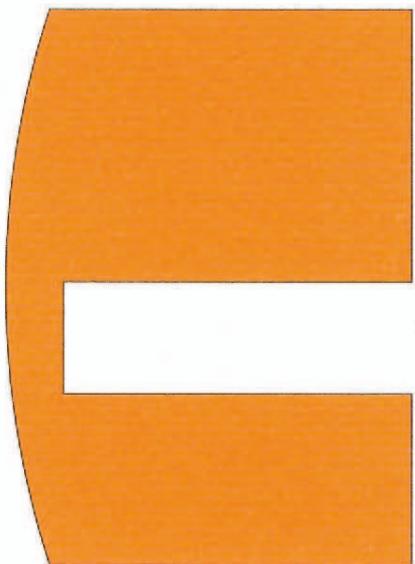
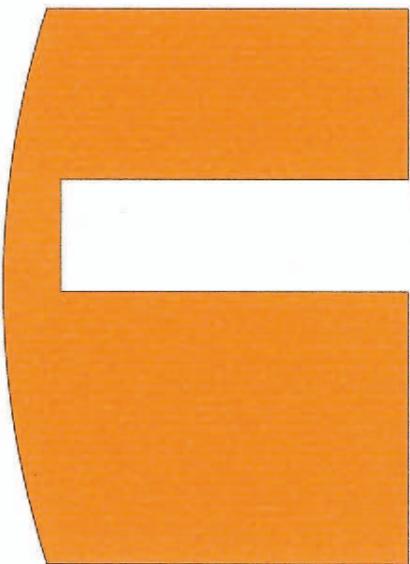
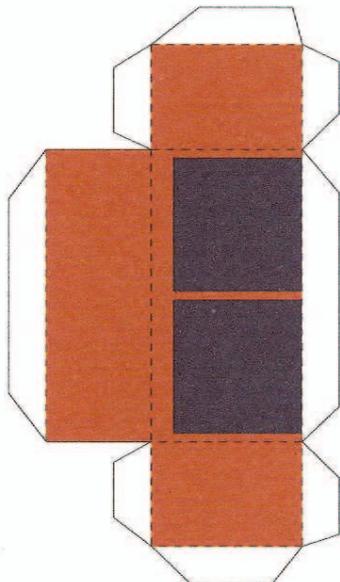
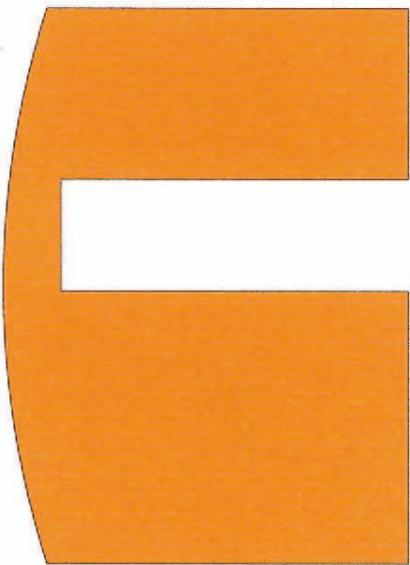
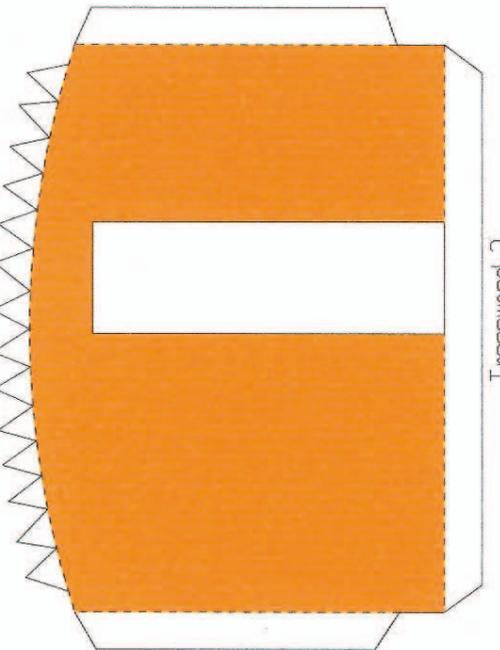
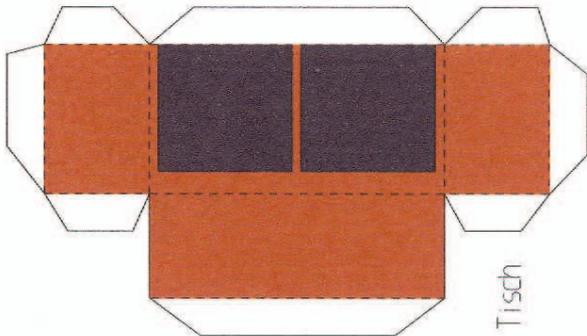
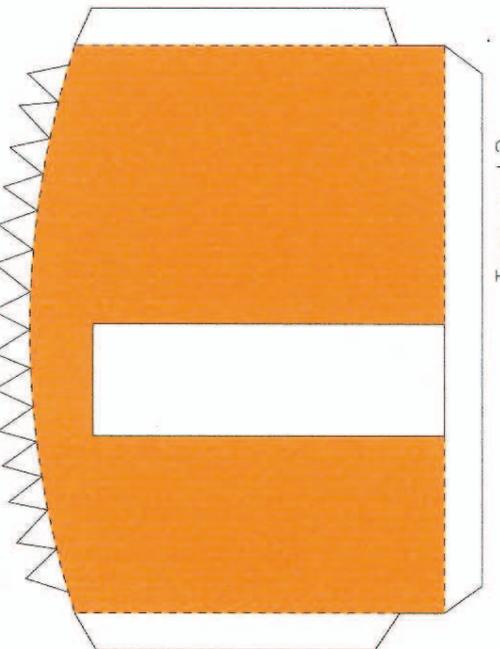
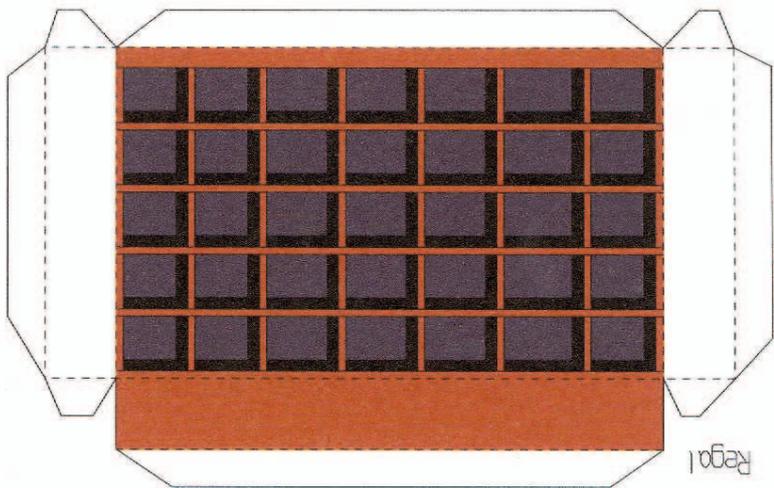
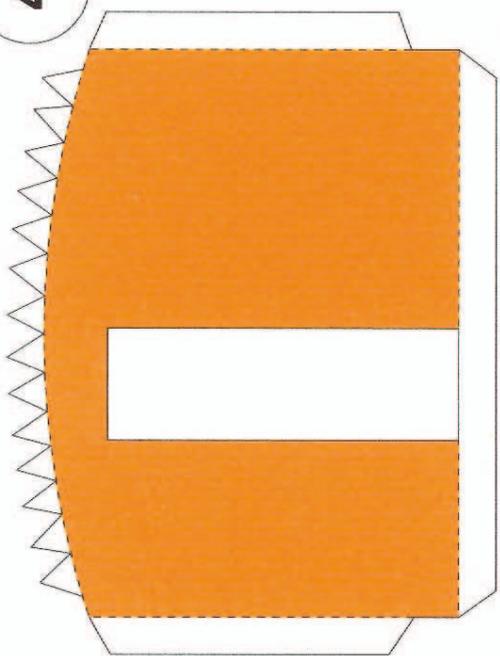
Rückseite Stirnwand vorne



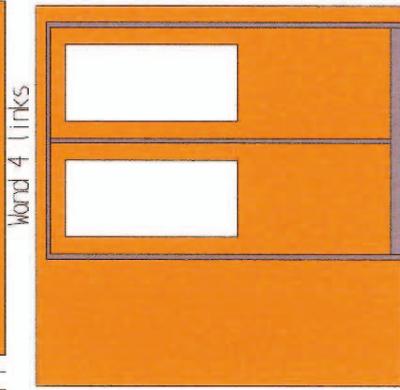
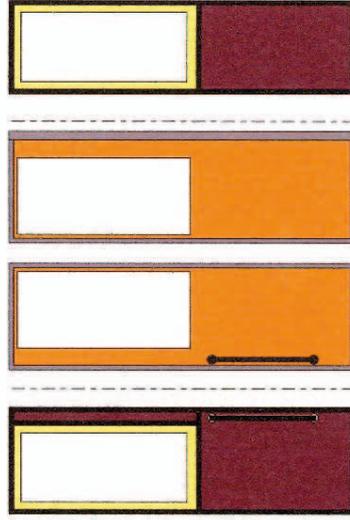
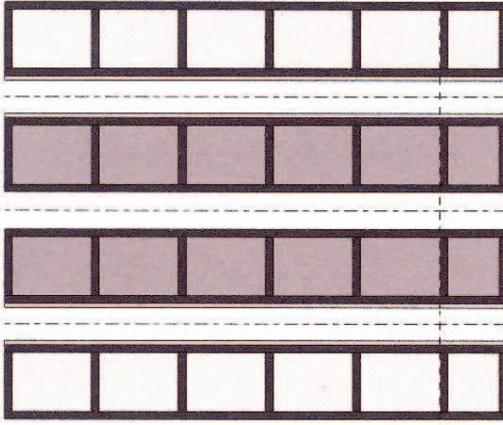
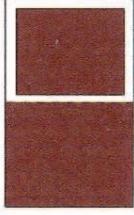
Stirnwand vorne



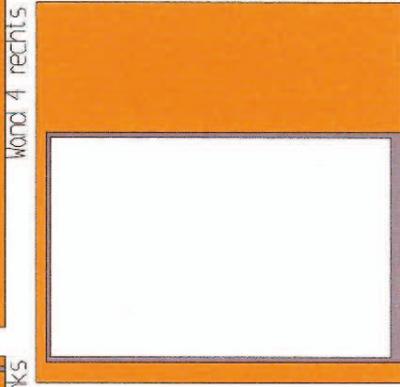
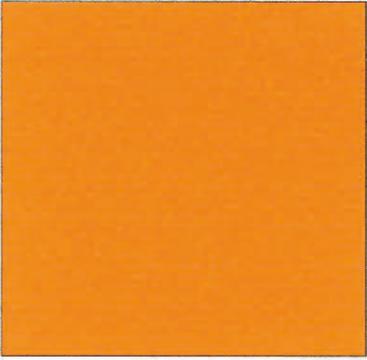
Stirnwand hinten



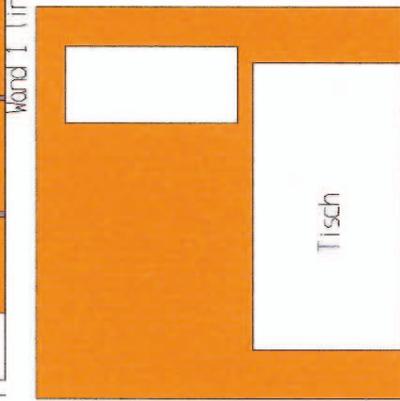
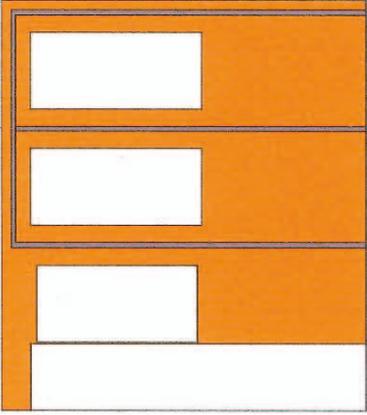
Leiter



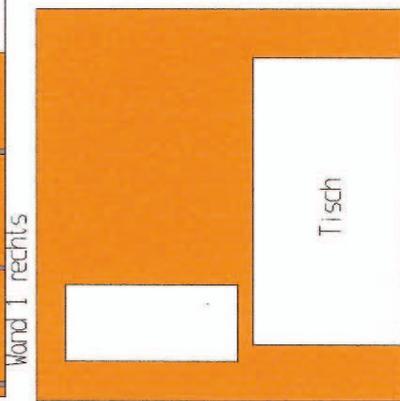
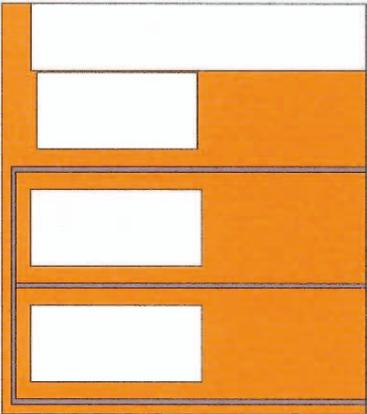
Wand 3 links



Wand 3 rechts



Wand 2 links

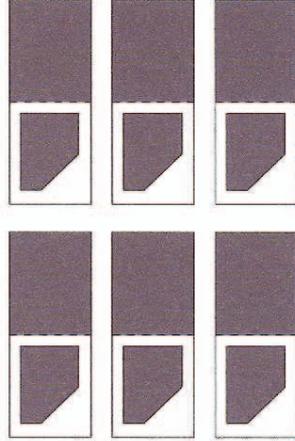


Wand 2 rechts

Wand 4 links

Wand 4 rechts

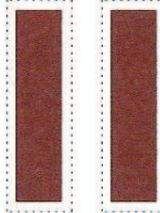
Wandinnenseiten



Konsolen

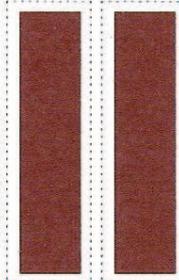


Trittbrett 4

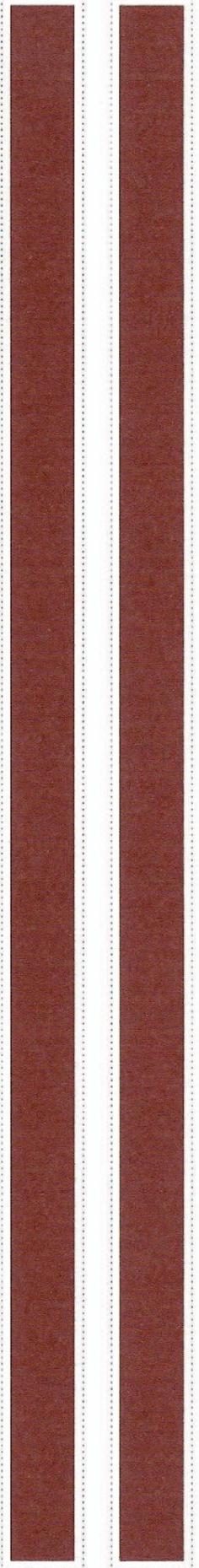


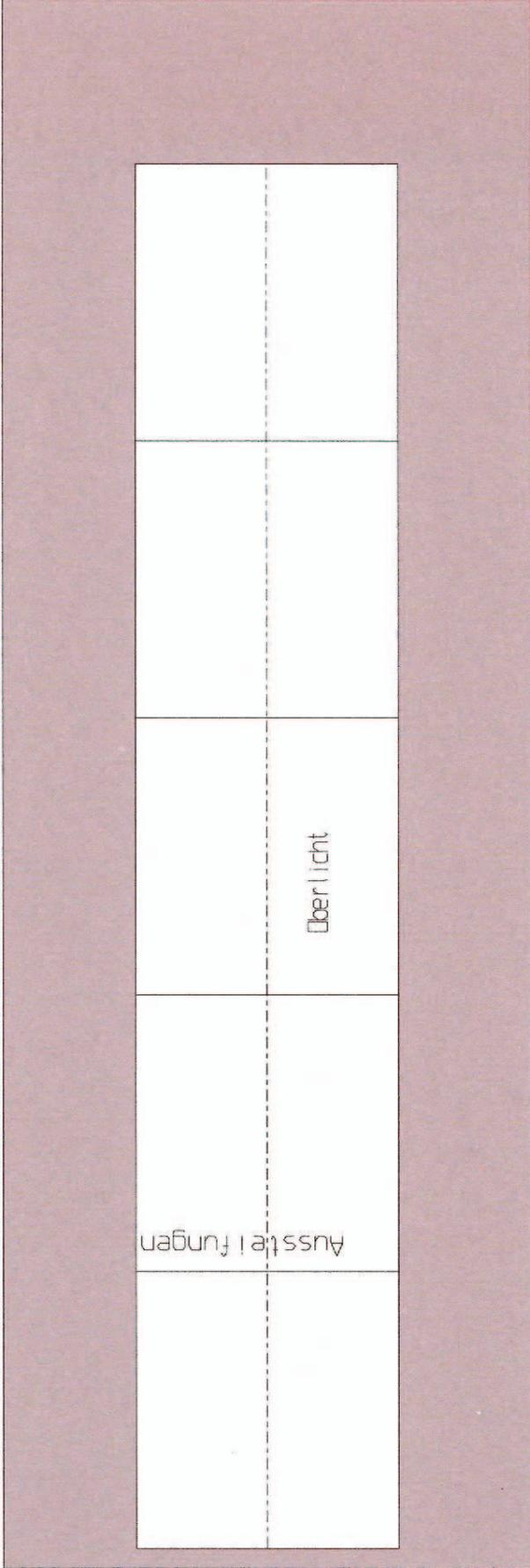
Trittbretter mit Pappe verstärken!
Trittbrett 3

Trittbrett 2

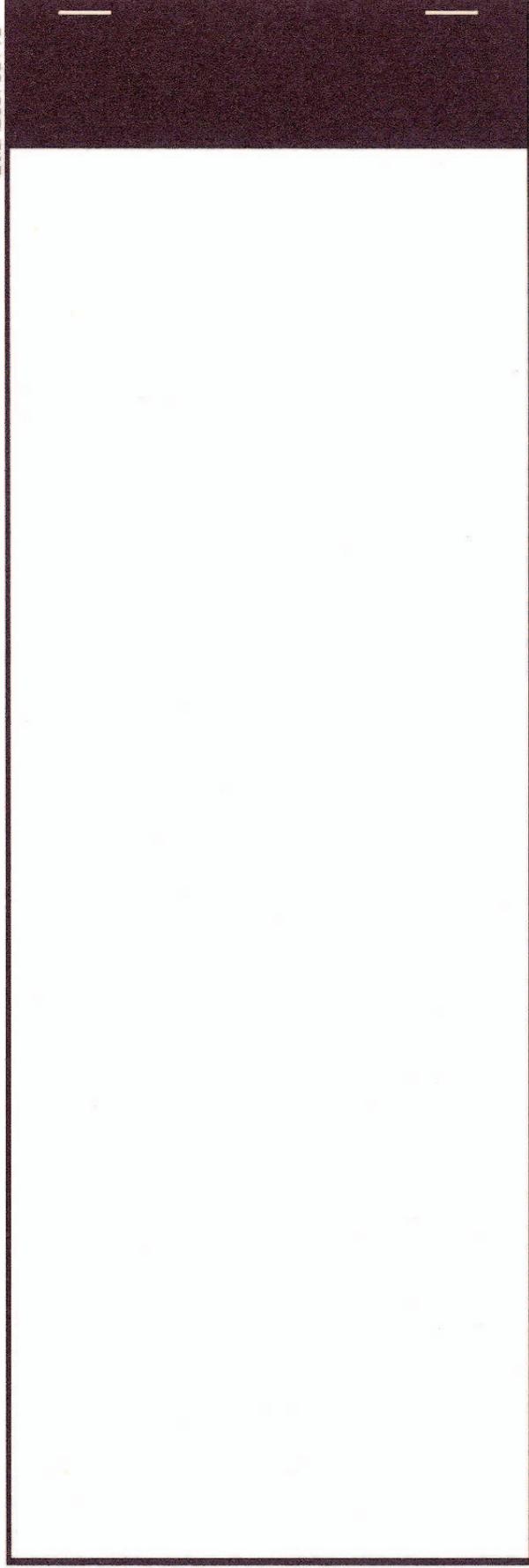


Trittbrett 1

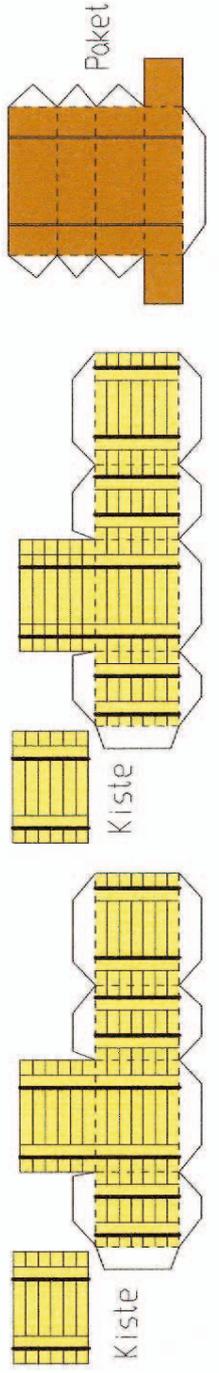




Dachoberseite



Dach Unterseite



Post

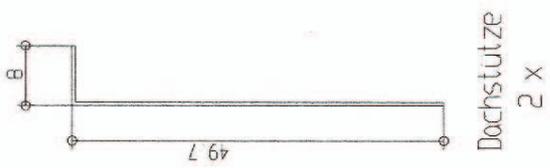
Post

Post



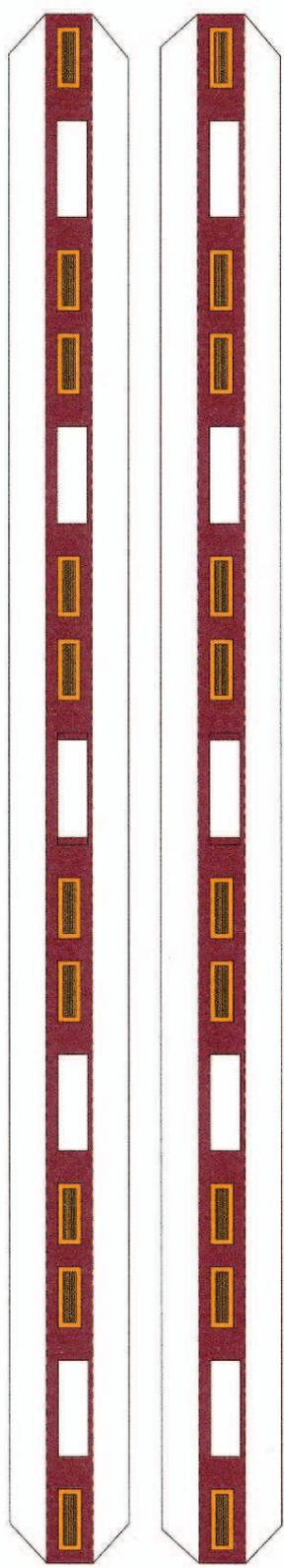
Adler

Königlich Preußische
Eisenbahnverwaltung

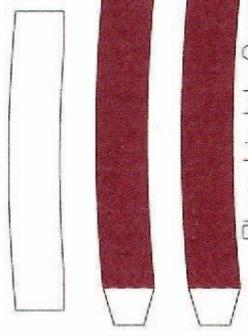


7

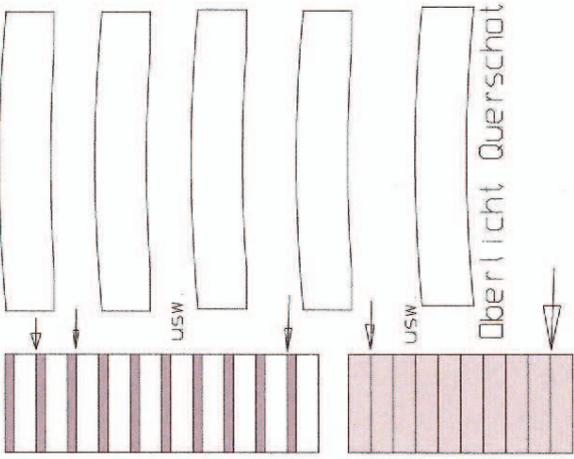
46



Oberlicht Längsseiten

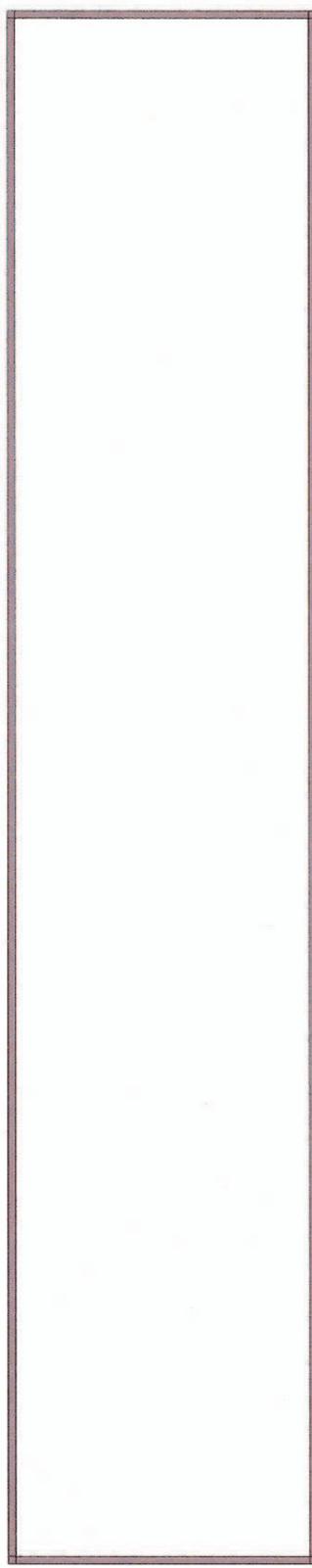
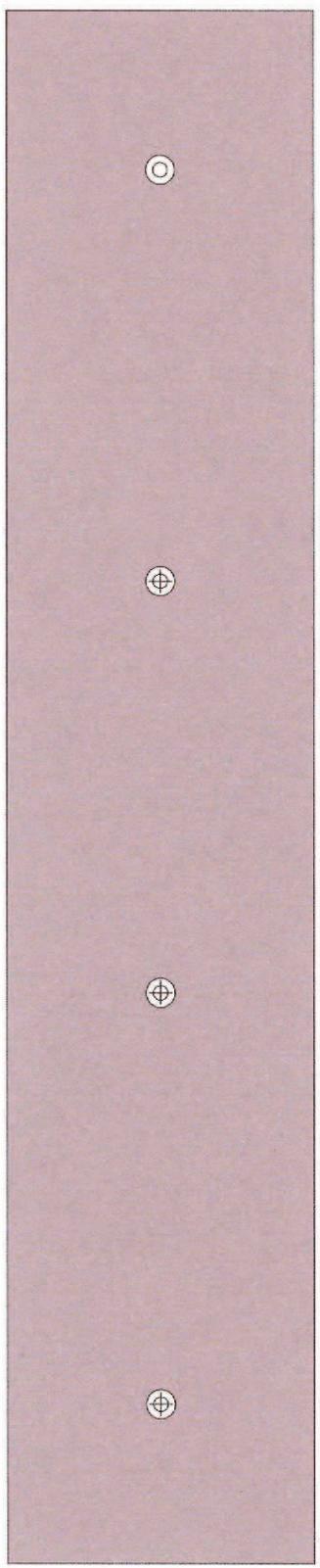


Oberlicht Querseiten

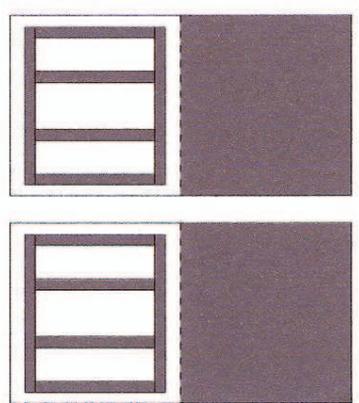


Oberlicht Querschatten

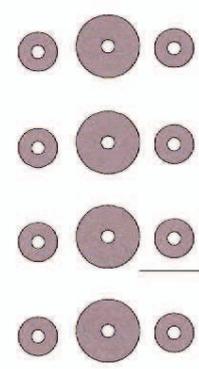
Oberlicht Luftklappen



Gitter

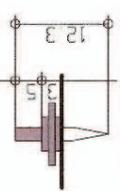


Oberlicht Dach

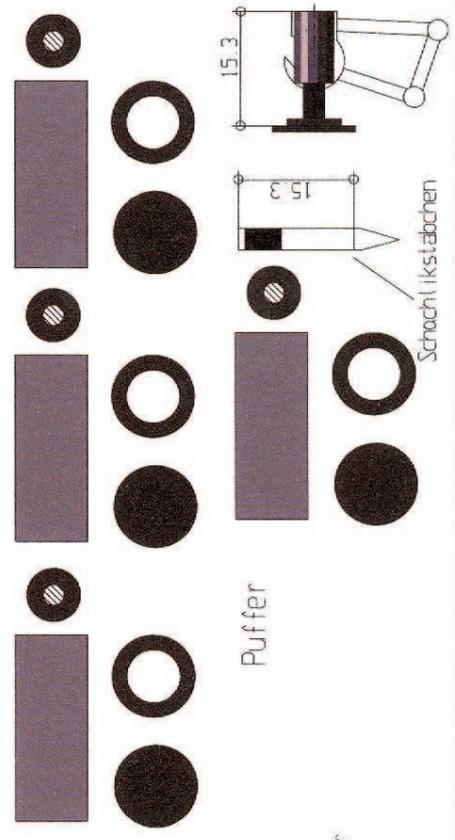


Zahnstocher

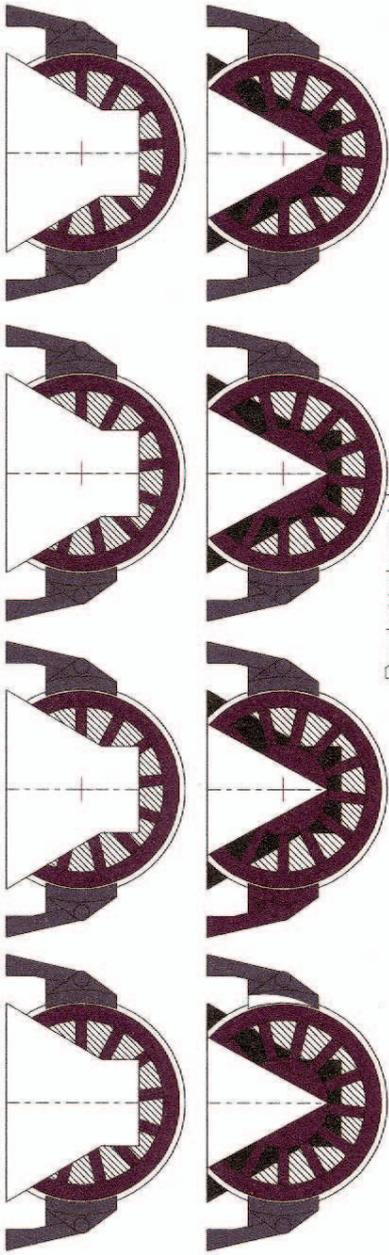
Ansicht Lüfter



Puffer



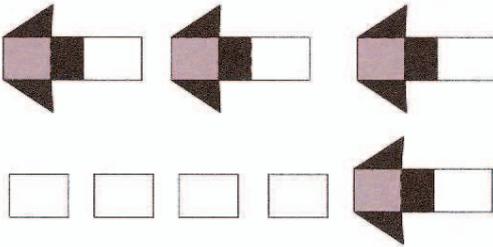
Schachliksstäbchen



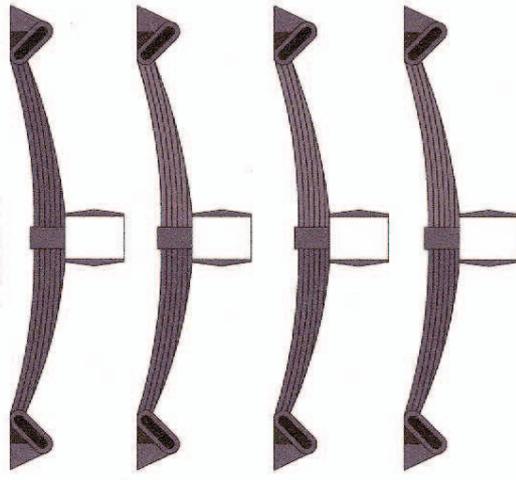
Radrückseiten



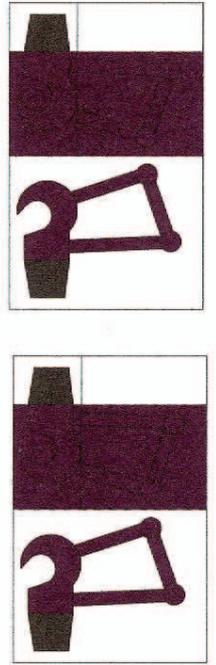
Radlager



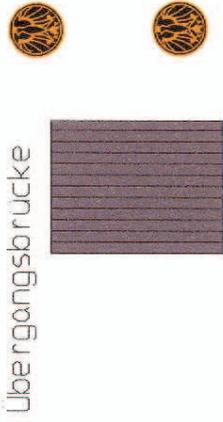
Radnaben



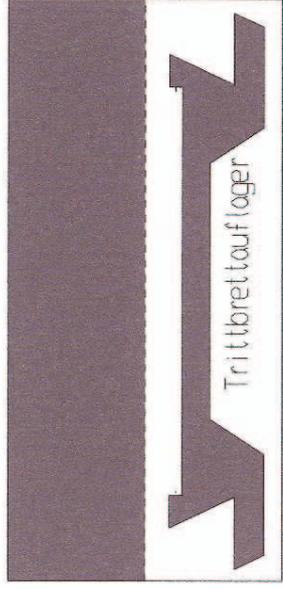
Federn



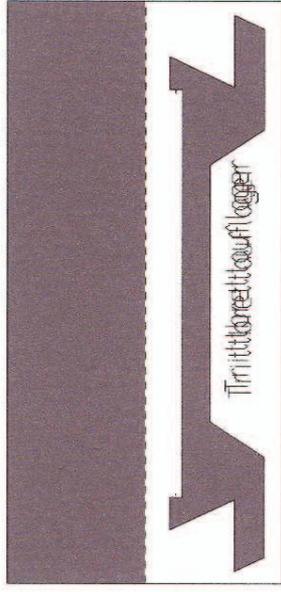
Kuppelungen



Übergangsbrücke



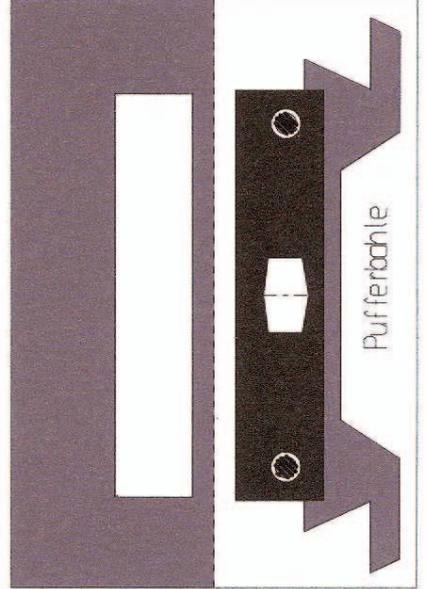
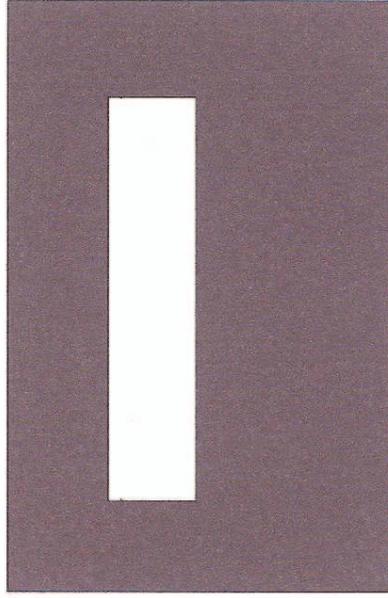
Trittbrettkauflager



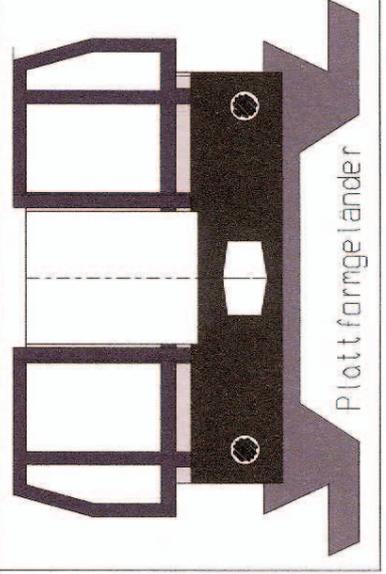
Trittbrettkauflager



Trittbrettkauflager



Pufferachse



Plattformgänger



Puffer (Blatt 7) nach Zeichnung von Schaschlikstäbchen ablängen und im Endbereich schwarz einfärben. Die kleinste runde Scheibe mit Pappe verstärken, ausschneiden und lochen.

Die beiden anderen Scheiben (Pufferteller) ausschneiden und mit den Rückseiten aneinanderkleben. Nun das graue Rechteck ausschneiden und um den Pufferschaft wickeln und kleben, sodaß das schwarze Teil frei bleibt.

Jetzt wird die kleinste Scheibe hinter den Pufferteller geklebt und den Pufferschaft in das Loch eingeklebt. Löcher an den Pufferbohlen etwas tiefer bohren.

Nach Erhärten der Klebung werden die Puffer in den Löchern der Puffer- und Geländerbohlen einkleben,

Adler (Blatt 6) ausschneiden und an der angegebenen Stelle auf der Längswand anbringen. Postschild mit Pappe verstärken und an der vorgesehenen Stelle stumpf aufkleben. Kupplung vorritzen, die beiden trapezförmigen Klebelaschen vorweg ausschneiden und abkanten, dann den mittleren Teil der Kupplung umklappen und zusammenkleben. Jetzt die Kupplung ausschneiden und am Rahmen anbringen.

<http://www.vereine.minden.de/mem/fahrzeuge.htm>

